

KI-Tage 2026

**EINTAUCHEN, AUSPROBIEREN, WEI-
TERDENKEN –**

**KI IM KONTEXT DER DIGITALEN
LERNBEGLEITUNG**

23. - 25. September 2026



*Gebrüder-Schmid-Zentrum |
Altes Feuerwehrhaus Stuttgart Süd |
Jugendhaus Heslach*

Ein Angebot der Landeshauptstadt Stuttgart,
Amt für Soziales und Teilhabe,
Fachstelle für digitale Teilhabe im Alter
(www.stuttgart.de/digitale-teilhabe)

Liebe Digital-Interessierte,

Künstliche Intelligenz (KI) begegnet uns heute fast überall. Seit der Veröffentlichung von ChatGPT hat sie einen enormen Entwicklungsschub erfahren und verändert zunehmend, wie wir Informationen finden, lernen, arbeiten und miteinander kommunizieren. Für ältere Menschen kann KI den Alltag erleichtern und den Zugang zur digitalen Welt vereinfachen.

Doch was verändert sich, wenn uns zunehmend autonome, maschinelle Akteure zur Seite treten? Welche Kompetenzen brauchen wir, um souverän mit KI umzugehen?

Diesen Fragen widmen sich die KI-Tage der Fachstelle für digitale Teilhabe im Alter.

Wir laden Sie herzlich ein, die vielfältigen Facetten von Künstlicher Intelligenz im Alltag älterer Menschen kennenzulernen – zum Informieren, Austauschen, Nachdenken und vor allem zum eigenen Ausprobieren. Gemeinsam erkunden wir, welche Rolle KI-basierte Anwendungen bereits heute in der digitalen Lernbegleitung älterer Menschen spielen und wie sie sinnvoll eingebunden werden können.

Die KI-Tage richten sich an alle, die ältere Menschen dabei unterstützen, digitale Kompetenzen aufzubauen.

Wir wünschen eine anregende Veranstaltung und freuen uns auf einen inspirierenden Austausch!

Ihre Fachstelle für digitale Teilhabe im Alter



Jetzt [hier anmelden \(aktiver Link\)](#).

Kennwort: KI_Tage0926

Unter Mitwirkung von:



Stuttgart



Netzwerk für
Senior-Internet-
Initiativen
Baden-Württemberg e.V.



StadtSeniorenRat
Stuttgart e.V.



**Bosch Health
Campus**

LFK:

Die Medienanstalt für
Baden-Württemberg



Evangelische
Heimstiftung



universität
uulm

**Pflege
Digital@BW**

Landeskompetenzzentrum
Pflege & Digitalisierung BW



eBIBLIOTHEK

Die Fachstelle für digitale Teilhabe des Amts für Soziales und Teilhabe führt ältere Menschen im Stadtgebiet Stuttgart mit vielfältigen Angeboten an die Nutzung digitaler Anwendungen heran. Interessierte Menschen können so mit Unterstützung von geschulten Digital-Helfenden digitale Kompetenzen aufbauen.

Mittwoch, 23. September 2026:

09:30 – 10:15

Eröffnung & Begrüßung



Vortrag

**Funktionsweisen moderner KI
– Ein Blick hinter die Kulissen**

*Jun.-Prof. Dr. Gesina Schwalbe,
Universität Ulm*

Funktionsweisen moderner KI – Ein Blick hinter die Kulissen

Künstliche Intelligenz ist längst in der Alltagspraxis angekommen – doch genauso wie weithin die Chancen der Technik angepriesen werden, so wird auch viel vor deren Risiken gewarnt. Klassische Kritikpunkte sind die sogenannten Halluzinationen von Sprachmodellen, vorurteil-behaftetes Verhalten, sowie Datenschutzprobleme. Dieser Vortrag geht den Problemen von der Basis an auf den Grund: Es werden die grundlegenden Funktionsweisen moderner KI vermittelt. Im Mittelpunkt stehen dabei tiefe neuronale Netze, auf denen auch heutige Bilderkenner und Sprachmodelle aufbauen. Anhand dessen wird abgeleitet, welche Stärken, Grenzen und typischen Fehler sich aus ihrer technischen Arbeitsweise ergeben. Abschließend werden darauf aufbauend Herausforderungen wie Vertrauenswürdigkeit, Datenschutz und der kritische Umgang mit KI beleuchtet sowie sinnvolle, positive Anwendungsbeispiele diskutiert.

Referentin: Juniorprofessorin **Gesina Schwalbe** ist Expertin auf dem Gebiet der erklärbaren Künstlichen Intelligenz, insbesondere für tiefe neuronale Netze. Ihre Gruppe an der Universität Ulm erforscht Methoden zur Extraktion, Verifikation, Integration und Korrektur symbolischen regelbasierten Wissens aus und in tiefe neuronale Netze. Hierbei beschäftigt sie sich mit Anwendungsgebieten im Autonomen Fahren sowie medizinischen Assistenzsystemen.

10:30 – 12:00



Live-Demo

**KI-Werkzeuge für den Alltag:
NotebookLM & Cowork/Codex**

*Günther Dierstein,
StadtSeniorenRat Stuttgart*

KI-Werkzeuge für den Alltag: NotebookLM & Cowork/Codex

In diesem Workshop lernen Sie mit NotebookLM & Cowork und Codex zwei KI-Tools kennen, die Ihren Alltag spürbar erleichtern können. Während NotebookLM ausschließlich mit den Dokumenten und Links arbeitet, die Sie selbst einspielen, um daraus zum Beispiel Podcasts, Quizze oder Präsentationen zu erstellen, stehen Cowork und Codex für Automatisierung: Sie übernehmen Arbeitsschritte wie das Erstellen eines Exposés oder der Versand an bestimmte Personen. Lassen Sie sich überraschen, wie viel einfacher digitale Aufgaben werden können – einsteigerfreundlich, praxisnah und live gezeigt.

Referent: **Günther Dierstein**, stellv. Vorsitzender im StadtSeniorenRat (SSR) Stuttgart.

12:00 – 13:00

Mittagspause



13:00 – 14:00



Vortrag

**Wenn KI ins Pflegeheim
kommt: Erfahrungen mit dem
sozialen Roboter Navel**

*Dr. Judith Schoch, Evangelische
Heimstiftung*

Wenn KI ins Pflegeheim kommt: Erfahrungen mit dem sozialen Roboter Navel

Künstliche Intelligenz hält zunehmend Einzug in Bereiche, in denen Beziehung und menschliche Zuwendung zentral sind. Ein Beispiel ist der soziale Roboter Navel. Er kommuniziert mit Menschen und gibt Impulse für Gespräche,

Spiele oder Aktivierungen. Die Evangelische Heimstiftung erprobt Navel seit 2023 in stationären Pflegeeinrichtungen, um Erfahrungen mit dem Einsatz solcher Technologien in der Pflege und Betreuung zu sammeln.

Der Vortrag gibt praxisnahe Einblicke: Wie reagieren ältere Menschen und Mitarbeitende auf den Roboter? Wo liegen Chancen und Grenzen – technisch, organisatorisch und ethisch? Und welche Erkenntnisse ergeben sich für den zukünftigen Einsatz von KI im sozialen und pflegerischen Bereich?

Referentin: **Dr. Judith Schoch** ist Gerontologin und leitet das Institut für Innovation, Pflege und Alter (IPA) der Evangelischen Heimstiftung, dem größten diakonischen Pflegeunternehmen in Baden-Württemberg.

Das IPA verbindet Pflegepraxis, Wissenschaft und Innovation. Gemeinsam mit Einrichtungen und Start-Ups werden Lösungen für die Pflege erprobt, um die Lebensqualität älterer Menschen zu verbessern, Mitarbeitende zu entlasten und mehr Zeit für persönliche Zuwendung zu schaffen.

**Donnerstag,
24. September 2026:**

13:00 – 14:30



Live-Demo

Promotionsvideos mit KI erstellen

*Udo Besenreuther,
Netzwerk Senioren-Internet-
Initiativen BW*

Promotionsvideos mit KI erstellen

Kurz- und Werbevideos zu erstellen, ist dank Künstlicher Intelligenz heute auch ohne professionelle Vorkenntnisse und teures Equipment möglich. In diesem Vortrag erhalten Sie eine praktische Schritt-für-Schritt-Anleitung, wie Sie den gesamten Produktionsprozess von der ersten Idee bis zum fertigen Video strukturiert umsetzen können: von der Drehbucherstellung über die Clip-Generierung und Vertonung bis hin zum finalen Schnitt.

Der Vortrag richtet sich an alle Interessierten, die ein kurzes Werbe- oder Präsen-ter-Video erstellen möchten. Grundlagenkenntnisse im Umgang mit dem PC (z. B. Dateiverwaltung, Nutzung von Browsern und einfachen Programmen) werden vorausgesetzt.

Referent: **Udo Besenreuther** ist Vorstandsmitglied des „Netzwerks für Senior-Internet-Initiativen Baden-Württemberg e. V.“ und engagiert sich für die digitale Teilhabe älterer Menschen. Dazu leitet er verschiedene Arbeitskreise und koordiniert im Kreisseniorenrat den Digitalpakt Alb-Donau-Kreis. Beruflich war er als IT-Systemarchitekt und IT-Projektmanager für ein weltweit genutztes Internet-Datenportal tätig.

15:00 – 16:00



Pause

Live-Demo

KI-Agenten und agentische Browser

*Wolfgang Arndt,
Netzwerk Senioren-Internet-
Initiativen BW*

KI-Agenten und agentische Browser

Ist die Zukunft des Internets autonom und agentisch? Während klassische KI-Systeme nur auf Fragen antworten, übernehmen moderne KI-Agenten neue Aufgaben. Sogenannte agentische Browser verstehen komplexe Ziele. Sie suchen nicht mehr nur nach Daten, sondern überlassen der KI die komplette Recherche, Planung und Buchung. Erfahren Sie im Vortrag, wie KI neue Felder besetzt: von der reinen Antwortmaschine über das Verfassen von Artikeln, Reden und Gedichten bis hin zur Erzeugung von Bildern jedwedens Stils, dem Komponieren von Musikstücken und der Gestaltung von ganzen Filmen. Erfahren Sie, was Agenten und agentische Browser sind, wie sie sich unterscheiden und was agentische Browser leisten können. Sie erfahren auch, worauf wir im Umgang achten müssen.

Referent: **Wolfgang Arndt** ist 2014 engagiert im Verein Senioren für Andere e. V., initiierte dort die Senioren-Internet-Helfer und ist Vorsitzender des Vereins. Zudem ist er stellvertretender Vorsitzender des Netzwerks für Senior-Internet-Initiativen BW. KI in vielfältigen Ausprägungen zählt zu seinen zentralen digitalen Interessengebieten.

18:30 – 19:45



Pause

Keynote-Vortrag

KI für den Menschen – Einblicke in die Forschung

*Dr. Kinga Schumacher,
Deutsches Forschungszentrum
für Künstliche Intelligenz
(DFKI).*

KI für den Menschen - Einblicke in die Forschung

Künstliche Intelligenz entwickelt sich rasant und verändert bereits heute, wie wir arbeiten, lernen, kommunizieren und Entscheidungen treffen. Doch welche Möglichkeiten eröffnet sie für unsere Zukunft? Und wie können wir sicherstellen, dass KI den Menschen unterstützt?

Der Vortrag nimmt Sie mit auf eine Reise durch die Welt der modernen KI: von den aktuellen Entwicklungen und Zukunftsperspektiven bis hin zu den Prinzipien menschenzentrierter KI.

Anhand spannender Forschungsprojekte erhalten Sie einen Blick hinter die Kulissen der KI-Forschung und erfahren, wie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler daran arbeiten, KI verantwortungsvoll, fair und zum Nutzen der Menschen zu gestalten.

Referentin: **Dr. Kinga Schumacher** promovierte im Bereich der Künstlichen Intelligenz und ist wissenschaftliche Mitarbeiterin und stellvertretende Forschungsbereichsleiterin der Forschungsgruppe Kognitive Assistenzsysteme am Deutschen Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI). Zudem leitet sie die Arbeitsgruppe Diversity und Gender Equality am DFKI. Ihre Forschungsinteressen liegen in Faire KI und Mensch-Maschine-Interaktion.

Freitag, 25. September 2026:

10:00



Grußwort

*Frau Daniela Burmeister,
Leiterin des Amtes für Sozia-
les und Teilhabe, Landes-
hauptstadt Stuttgart*

10:00 – 12:00



Vortrag

Wie KI die Geschichte ver- zerrt

*Daniel Lehmann,
Journalist und freier Dozent*

Wie KI die Geschichte verzerrt

Künstliche Intelligenz kann beim Lernen, Recherchieren und Verstehen historischer Themen helfen. Doch KI kann Geschichte auch verkürzt, einseitig oder falsch darstellen. Unter anderem bewirken manipulierte Bilder und Videos in sozialen Medien, dass Ereignisse aus der Geschichte ein neues Narrativ bekommen. Wie solche Verzerrungen entstehen, woran man sie erkennt und wie man KI-Ergebnisse kritisch einordnet, darum geht es in dem Vortrag, der Teil der Veranstaltungsreihe "Künstliche Intelligenz entdecken – alltagsnah und praktisch" ist.

Referent: **Daniel Lehmann** ist Journalist und erfahrener Medien-Dozent und beschäftigt sich seit etlichen Jahren mit den vielfältigen Facetten des Internets und digitalen Fragestellungen. Er lehrt unter anderem an der Humboldt-Universität zu Berlin zu Themen wie „Künstliche Intelligenz in Alltag und Beruf“ oder „Social Media“ und ist als Referent für die Verbraucher Initiative e.V. im Rahmen des „Digital-Kompass“ tätig.

16:00 – 17:15



Abschlussvortrag

AI Literacy in der Erwachse- nenbildung

*Lea Reis,
akademische Mitarbeiterin
und Dozentin an der Friedrich-
Alexander-Universität Erlangen-
Nürnberg*

AI Literacy in der Erwachsenenbildung

Nur 20 Prozent der über 60-Jährigen nutzen aktuell generative KI im Alltag. Was fehlt, ist nicht das Interesse, sondern oft schlicht das Wissen, wo und wie KI überhaupt sinnvoll eingesetzt werden kann. So droht eine neue „KI-Kluft“, die den bekannten Digital Divide zwischen den Generationen noch weiter vertiefen könnte.

Der Vortrag von Lea Reis beleuchtet wissenschaftlich fundiert, was KI-Kompetenz eigentlich ausmacht und wie sie sich von klassischer Digitalkompetenz unterscheidet. Im Mittelpunkt stehen praxisnahe Impulse: Wie lässt sich KI-Kompetenz alters- und alltagsgerecht vermitteln? Und wie werden Ehrenamtliche selbst zu Brückenbauenden zwischen Technologie und Lebenswelt – und tragen so aktiv dazu bei, die KI-Kluft zu schließen?

Referentin: **Lea Reis** ist als Wissenschaftliche Mitarbeiterin und Dozentin am Lehrstuhl für Pädagogik mit dem Schwerpunkt Digitalisierung in der Hochschul- und Erwachsenenbildung an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg tätig. In ihrer Dissertation setzt sie sich mit dem Themenkomplex „AI Literacy in der Hochschul- und Erwachsenenbildung“ aus einer kritischen und mediendidaktischen Perspektive heraus auseinander und forscht praxisorientiert an den Schnittstellen zwischen AI in Education (AIED), Mediendidaktik und Kompetenzforschung.